

Demoaufruf

Sa, 20.08.22, ab 13 Uhr

Kornmarkt Nürnberg (vorauss.)

Solidarität statt Holocaust-Verharmlosung!

Ein Bündnis aus Corona-Kritikern und der rechten Pseudo-Gewerkschaft „Zentrum Gesundheit und Soziales“ will den 75sten Jahrestag des „Nürnberger Kodex“ für ihre Zwecke missbrauchen. Dieser war Bestandteil des Urteils gegen Ärzt*innen und SS-Funktionäre wegen verbrecherischer Menschenversuche, Euthanasiemorden und Zwangssterilisierungen. Medizinische Versuche mit Menschen wurden hierdurch streng reglementiert. Die Rechten behaupten nun Parallelen zwischen NS-Menschenversuchen und der heutigen Corona-Politik.

Über viele Corona-Maßnahmen darf und muss diskutiert werden. Eine Verhöhnung der Opfer der damaligen Grausamkeiten durch Gleichsetzung von Coronaschutzmaßnahmen mit Zwangsmedizin werden wir jedoch nicht hinnehmen.

Bitte beachtet wegen aktueller Änderungen auch
<https://mittelfranken.verdi.de/>

„Kein Vergeben,
kein Vergessen!“

Vorabend-Info:

Wer ist die Pseudo-
Gewerkschaft „Zentrum“?

19.08.2022, 18 Uhr, Gewerkschaftshaus
Nürnberg, Kornmarkt 5-7, Erdgeschoss

Mit Lukas Hezel
DGB-Bildungswerk BaWü

**WIR
sind
Gewerkschaft**

ver.di

Einlassvorbehalt: Die Veranstalter_innen behalten sich gem. Art. 10 Abs. 1 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

V.i.S.d.P: Ulli Schneeweiß, ver.di Mittelfranken, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg